

42. Osnabrücker ADAC Bergrennen

15./16. August 2009



Der sensationelle VW Bulli mit Porsche Turbo-Technik

Ein wenig klingt es schon wie im Märchen, doch der sympathische Schweizer Fred Bernhard hat es mit Freunden in die Realität umgesetzt:

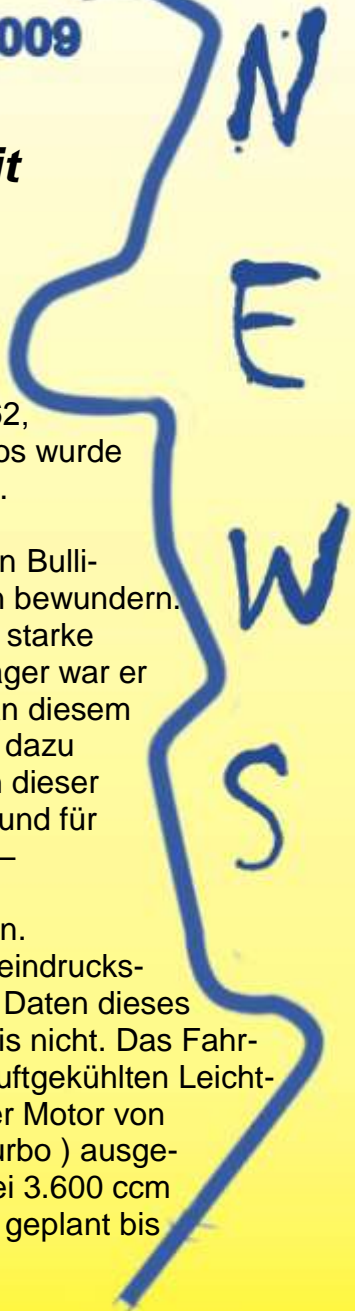
Der Umbau eines VW T1 („Split Window“), Baujahr 1962, mit der kompletten Technik eines Porsche 993 Bi-Turbos wurde nach 6 Jahren und rund 3.000 Arbeitsstunden realisiert.

Bereits vor zwei Jahren durften nicht nur die zahlreichen Bulli-Fans das Projekt beim Osnabrücker ADAC Bergrennen bewundern. Eindrucksvoll bewegte der Schweizer das über 400 PS starke Fahrzeug den „Uphöfener Berg“ hinauf und im Fahrerlager war er wohl mit seinem **FB1 Race-Taxi** der gefragteste Pilot an diesem Wochenende. Fred Bernhard hat das vergangene Jahr dazu genutzt, die Ergebnisse der Testphase auszuwerten. In dieser Zeit wurde die Technik des Fahrzeugs weiter optimiert und für jedermann sichtbar - nach einer kompletten Zerlegung – das Fahrzeug mit einer völlig neuen



Lackierung versehen.

So verwundern die eindrucksvollen Technischen Daten dieses einmaligen VW Bullis nicht. Das Fahrzeug ist mit einem luftgekühlten Leichtmetall Sechszylinder Motor von Porsche (993 Bi-Turbo) ausgestattet und leistet bei 3.600 ccm im Original 408 PS; geplant bis ca. 500 PS.



42. Osnabrücker ADAC Bergrennen

15./16. August 2009



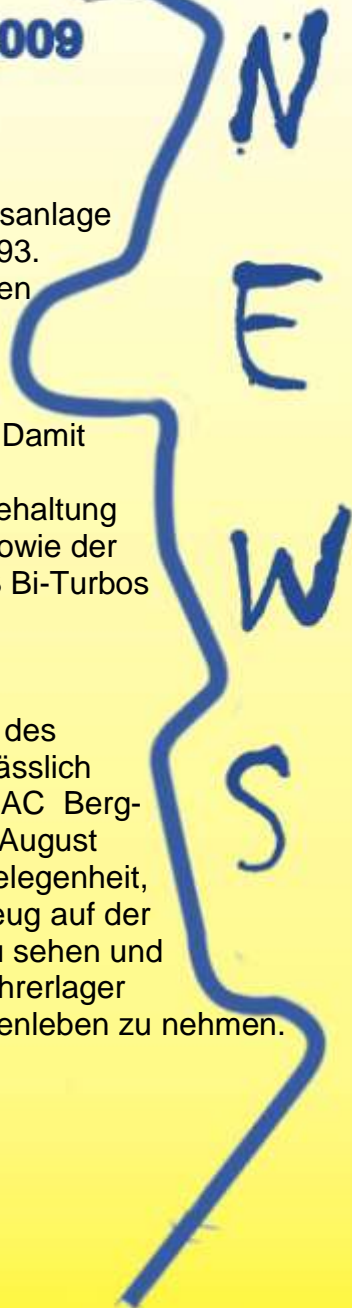
Auch das mechanische 6-Gang Getriebe und die Bremsanlage mit Anti-Blockier-System stammen aus dem Porsche 993. Das Fahrwerk mit Einzelradaufhängung vorne und hinten stammt aus dem Hause Bilstein.

Bei einem Gewicht von ca. 1500 kg erreicht das Race-Taxi eine Höchstgeschwindigkeit von satten 230 km/h. Damit werden die vom Team in das eigene „Pflichtenheft“ geschriebenen Vorgaben eingehalten: Neben der Beibehaltung der Außenform im Original, dem Einbau von 4 Sitzen sowie der Verwendung der gesamten Technik eines Porsche 993 Bi-Turbos steht an erster Stelle „ein kompromissloser Bau für die Rennstrecke“.



Die große Fangemeinde des **FB1 Race-Taxis** hat anlässlich des 42. Osnabrücker ADAC Bergrennens am 15. und 16. August 2009 die eher seltene Gelegenheit, das sensationelle Fahrzeug auf der Rennstrecke in Aktion zu sehen und mit Fred Bernhard im Fahrerlager einen Einblick in das Innenleben zu nehmen.

www.race-taxi.ch



42. Osnabrücker ADAC Bergrennen

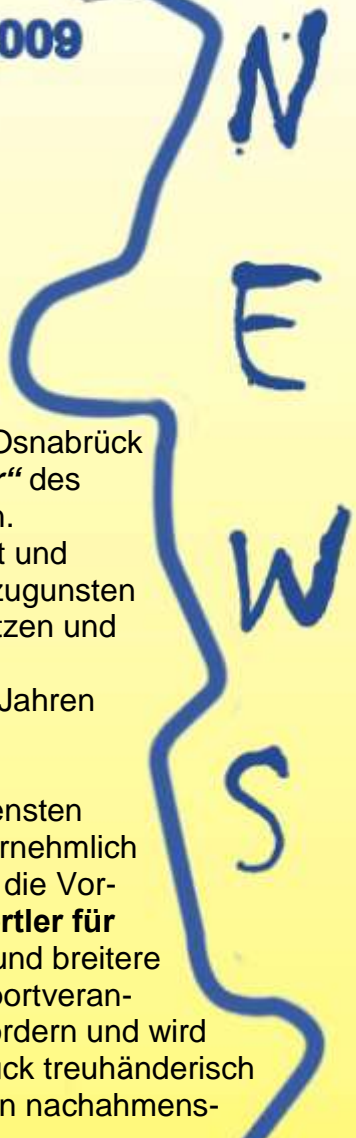
15./16. August 2009



Race-Taxi startet für einen guten Zweck

Der Erfinder und Fahrer des VW Bullis T1 mit Porsche-Technik verknüpft seinen Auftritt beim diesjährigen 42. Osnabrücker ADAC Bergrennen am 15./16. August mit der Unterstützung für einen guten Zweck. In Abstimmung mit dem veranstaltenden Motorsportclub Osnabrück e.V. im ADAC wird er die Aktion „**Sportler für Sportler**“ des Motorsportenthusiasten Jürgen Ruhrmann unterstützen. Fred Bernhard, der selbst mit gutem Beispiel vorangeht und auf seine Kosten für den Auftritt am „Uphöfener Berg“ zugunsten der Aktion verzichtet, möchte hierdurch ein Zeichen setzen und sich in den Dienst einer guten Sache stellen. Die Benefiz-Aktion „Sportler für Sportler“ wurde vor 10 Jahren von Jürgen Ruhrmann ins Leben gerufen.

Seither hat er zahlreiche Utensilien aus den verschiedensten Bereichen des Sports verkauft und sämtliche Erlöse vornehmlich der Heilpädagogischen Hilfe gespendet. Derzeit laufen die Vorbereitungen zur Gründung einer eigenen Stiftung „**Sportler für Sportler**“, mit dem das Engagement auf noch festere und breitere Füße gestellt werden soll. Die Stiftung soll vor allem Sportveranstaltungen für Menschen mit oder ohne Behinderung fördern und wird von der Förderstiftung Heilpädagogische Hilfe Osnabrück treuhänderisch verwaltet. Fred Bernhard setzt mit der Unterstützung ein nachahmenswertes Zeichen!



Ab 1.4.2009

